



Leitfaden

TÜV / HU-AU

Auf Grund von einigen Problemen bei Terminen für Änderungsabnahmen (Eintragungen) und Hauptuntersuchungen ist folgender Leitfaden verbindlich wahrzunehmen und zum Termin unterschrieben mitzubringen.

Folgende Punkte sind für einen Termin für eine Änderungsabnahme oder Hauptuntersuchung zu beachten:

- **Vor Terminvergabe** sind **vom Fahrzeug und von möglichen vorhandenen Umbauten Bilder** mitzuschicken, welche den Zustand **vernünftig** darstellen. (Front, Heck, beide Seiten, Motorraum, Bilder der Bauteile, die abgenommen werden sollen)
- Der **volle Umfang** der einzutragenden Umbauten ist **im Vorfeld eindeutig** anzugeben. Eine Erweiterung vor Ort/während des Termins ist nicht möglich.
- Der Prüfer muss bei der Abnahme den **technisch korrekten Zustand des Gesamtfahrzeugs bestätigen** → **Teileintragungen sind nicht möglich!**
- Der **Fahrzeugschein** muss mitgebracht werden, eine Kopie **reicht nicht aus**
- Die amtlichen **Kennzeichen** müssen ordnungsgemäß montiert sein. Magnete oder Klett sind verboten.
- Während der Abnahme des Fahrzeugs **darf der Prüfer weder angesprochen noch mit ihm kommuniziert** werden
- Wenn bei der Abnahme ein **technischer Mangel** festgestellt wird, **auch wenn dieser nicht in Zusammenhang mit der Änderungsabnahme steht**, wird die Abnahme **nicht** durchgeführt (z.B. Shifter soll abgenommen werden aber eine Spurstange ist ausgeschlagen, Auspuff ist undicht, Reifen sind verschlissen, etc.)
- Es werden **keine Reparaturen** bei Terminen für Änderungsabnahmen oder Hauptuntersuchungen durchgeführt
- Beim **Nichtbestehen einer Abnahme** wird auf Grund des entstandenen Aufwands und des verlorenen Termins eine **Gebühr von 180€** berechnet
- Sämtliche **Umbauten am Fahrzeug** müssen **fachgerecht** montiert sein
- Sämtliche **bestehenden Umbauten am Fahrzeug** müssen **im Fahrzeugschein eingetragen sein, egal ob die Änderungsabnahmen nach §19(3) oder §19(2) (Einzelabnahme) durchgeführt wurden**



- **Die Räder dürfen nicht im Radhaus schleifen**, weder an der Kotflügelkante noch an der Radhausschale oder an anderen Bereichen
- Das Fahrzeug darf **keine übermäßig laute Abgasanlage** montiert haben
- **Das Fahrzeug muss dicht sein** und darf keine Flüssigkeiten verlieren
- Es darf **kein offenes Blow-Off Ventil** montiert sein
- Die einzigen erlaubten Katalysatoren sind entweder ein **originaler Kat oder ein von uns vertriebener HJS-Kat mit E-Prüfzeichen**
- Eine ABE für ein anderen Bauteil ist nur gültig solange **der Rest des Fahrzeugs serienmäßig ist**. Sobald etwas anderes geändert wurde, **verliert die ABE ihre Gültigkeit** und **die Änderung muss abgenommen und im Fahrzeugschein eingetragen** werden
- Fahrzeuge mit **hessischer Zulassung** bekommen bei Änderungsabnahmen nach **§19 (2) (Einzelabnahme)** eine **zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 250€ berechnet**
- **Fremdbezogene Bauteile mit ABE oder Teilegutachten** können, in vorheriger Absprache mit uns, abgenommen und eingetragen werden. Die Gutachten müssen uns zur **Vorprüfung** zugeschickt werden
- **Fremdbezogene Bauteile ohne ABE oder Teilegutachten können gar nicht eingetragen werden.** (z.B. Felgen, Fahrwerke, Überrollbügel, Spoiler, Frontlippen, ...)
- Es können nur **Auspuffanlagen oder Auspuffteile** aus **unserem Shop** abgenommen werden
- Bei **Abnahmen von Felgen & Reifen** muss eine **Reifenfreigabe** mitgebracht werden
- Räder dürfen nur mit **Radmuttern** aus **Stahl** montiert sein, nicht aus Alu oder Titan

Wir bieten **keine Gewähr** für einen erfolgreichen Verlauf der Änderungsabnahme. Wenn der Prüfer etwas bemängelt, **können wir darauf keinen Einfluss nehmen**.

Wir sind nicht der Prüfer.

Datum	Unterschrift